

Um jeden Preis

Betr.: Ortsumfahrung Miedelsbach

Es zeigt sich, dass der Schorndorfer Gemeinderat und vor allem OB Matthias Klopfer die Miedelsbacher Umgehungsstraße um jeden Preis wollen. Sie waren erstaunt und etwas ungehalten, weil in Miedelsbach die Meinungen hierzu stark auseinandergehen und die Gegner von Schorndorfern und aus den umliegenden Gemeinden unterstützt werden. Der Hinweis auf die Zerstörung von wertvollen Biotopen um die Wieslauf wurde abschätzig als Verlust von ein paar Wiesle abgetan. Die Verkehrsberuhigung durch Tempo 30 und der Nettokreislauf wurden als unnütze Kritik abgetan. Die kleine Lösung über die Hanfwiesenstraße wird ohne Prüfung verworfen. Das kommt mir mit Blick nach Stuttgart sehr bekannt vor. Die Schorndorfer Regierungsriege weiß doch, dass momentan nur über die Priorität in einer Vorschlagsliste verhandelt wird. Keine Baumaßnahmenliste und kein möglicher Baubeginn stehen in nächster Zeit zur Diskussion. Der Lärmaktionsplan, der 2013 gesetzlich vorgeschrieben ist, wird flapsig abgelehnt. Weil BM Martin Kaufmann von Rudersberg gegen eine Umgehungsstraße ist, wurde ihm die erfolgreiche Erweiterung seines Industriegebietes sehr übelgenommen. Vielleicht ist in Rudersberg der Lk-Verkehr ins Industriegebiet optimal gelöst? Der Wiesel, der ein optimal ausgelastetes Personennahverkehrsmittel ist, wird mit Verachtung gestraft. Nur weil vom Land Geld winkt, will Schorndorf unbedingt die Neubaustrecke. Viel dringender müssten die bestehenden Straßen grundlegend saniert werden. Hierzu muss man aber Hirnschmalz anwenden.

Karla Andreß, Plüderhausen